

QUARTALSMITTEILUNG: 1Q 2026

ALLIANZ STARTET MIT OPERATIVEM REKORDERGEBNIS INS JAHR 2026

1Q 2026

- Das **gesamte Geschäftsvolumen** beläuft sich auf 53,0 Milliarden Euro, ein internes Wachstum von 3,5 Prozent¹. Dies ist auf eine starke Entwicklung in der Schaden- und Unfallversicherung sowie im Asset Management zurückzuführen
- Das **operative Ergebnis** steigt um 6,6 Prozent und erreicht mit 4,5 Milliarden Euro einen neuen Rekord
- Der **bereinigte Quartalsüberschuss der Anteilseigner** erhöht sich um 48,4 Prozent auf 3,8 Milliarden Euro. Der wesentliche Treiber war der Verkauf der Anteile an unseren indischen Joint Ventures. Adjustiert um diese Veräußerungseffekte und kompensierende Maßnahmen wächst der Überschuss um starke 7 Prozent²
- Das **bereinigte Ergebnis je Aktie** steigt um 50,7 Prozent auf 9,96 Euro. Um die oben genannten Effekte adjustiert, entspricht dies einem hervorragenden zugrunde liegenden Wachstum von 9 Prozent²
- Die **annualisierte bereinigte Eigenkapitalrendite** erreicht 24,2 Prozent; die adjustierte annualisierte Rendite liegt bei sehr guten 18 Prozent²
- Die **Solvency-II-Quote**³ verbessert sich um 2 Prozentpunkte auf 221 Prozent⁴; die Kapitalgenerierung war stark

Ausblick und weitere Informationen

- Allianz ist auf Kurs, ihr **Gesamtjahresziel** eines operativen Ergebnisses von 17,4 Milliarden Euro, plus oder minus 1 Milliarde Euro, zu erreichen⁵
- Das am 25. Februar 2026 angekündigte **Aktienrückkaufprogramm** in Höhe von bis zu 2,5 Milliarden Euro läuft. Im ersten Quartal 2026 wurden Aktien im Wert von 0,3 Milliarden Euro zurückgekauft

CEO Kommentar

„Die Allianz hat im ersten Quartal 2026 ein operatives Rekordergebnis erzielt – ein Beweis für unser starkes Fundament und die Wirksamkeit unserer kundenzentrierten Strategie.

Wir bleiben diszipliniert in der Umsetzung unserer Strategie und arbeiten daran, bezahlbaren Schutz und Vorsorge für mehr Menschen zugänglich zu machen. Dabei nutzen wir das Potenzial von künstlicher Intelligenz, um unsere Kundinnen und Kunden noch effizienter und individueller zu betreuen.

Wir verbinden konsequent technologischen Fortschritt mit unserer Expertise und Empathie, um Kundenbedürfnisse zu erfüllen. Hierdurch schaffen wir ein einzigartiges Wertversprechen und Chancen für alle, die der Allianz ihr Vertrauen schenken.“

- Oliver Bäte, Vorstandsvorsitzender der Allianz SE

FINANZIELLE HIGHLIGHTS

Allianz Gruppe: Starker Start in das Jahr 2026

Kennzahl	1Q 2026	Veränderung ggü. Vorjahr
Gesamtes Geschäftsvolumen (Mrd €); Veränderung zeigt internes Wachstum	53,0	3,5%
Operatives Ergebnis (Mio €)	4.517	6,6%
Bereinigter Quartalsüberschuss der Anteilseigner (Mio €)	3.785	48,4%
Annualisierte bereinigte Eigenkapitalrendite (%) ⁶	24,2	6,1%-P
Solvency-II-Quote (%) ⁶	221	2%-P

CFO Kommentar

„Die Ergebnisse der Allianz im ersten Quartal spiegeln die Qualität unseres diversifizierten Portfolios und die konsequente Umsetzung unserer strategischen Prioritäten wider.

Wir haben an die Dynamik eines hervorragenden Jahres 2025 angeknüpft und profitables Wachstum sowie ein operatives Rekordergebnis von 4,5 Milliarden Euro erzielt. Diese Ergebnisse zeigen unsere Fähigkeit, auch in einem anspruchsvollen Geschäftsumfeld nachhaltigen Wert für unsere Kundinnen und Kunden und Aktionärinnen und Aktionäre zu schaffen.

Wir konzentrieren uns unverändert auf die Umsetzung unserer Ziele und bekräftigen mit Zuversicht unseren Gesamtjahresausblick.“

- Claire-Marie Coste-Lepoutre, Finanzvorständin der Allianz SE

Unser **gesamtes Geschäftsvolumen** belief sich auf 53,0 Milliarden Euro (1Q 2025: 54,0 Milliarden Euro). Das **interne Wachstum**, welches um Währungs- und Konsolidierungseffekte bereinigt ist, betrug 3,5 Prozent. Der Geschäftsbereich Schaden- und Unfallversicherung war der größte Wachstumstreiber, aber auch das Asset Management verzeichnete ein starkes Geschäftswachstum.

Das **operative Ergebnis** stieg um 6,6 Prozent auf einen Rekordwert von 4,5 (4,2) Milliarden Euro und erreichte 26 Prozent des Mittelwerts unseres Gesamtjahresausblicks. Dies spiegelt die starke Entwicklung unserer Geschäftsbereiche Schaden- und Unfallversicherung sowie Asset Management wider. Unser Geschäftsbereich Lebens- und Krankenversicherung zeigte sich in einem volatilen Marktumfeld resilient.

Der **bereinigte Quartalsüberschuss der Anteilseigner** stieg um 48,4 Prozent auf 3,8 (2,6) Milliarden Euro. Adjustiert um die Effekte des Verkaufs der Anteile an unseren indischen Joint Ventures und um kompensierende Maßnahmen, stieg der bereinigte Quartalsüberschuss der Anteilseigner um starke 7 Prozent². Dies war fast ausschließlich auf ein höheres operatives Ergebnis zurückzuführen.

Das **bereinigte Ergebnis je Aktie (EPS)**⁷ belief sich auf 9,96 (6,61) Euro, was einem Anstieg von 50,7 Prozent entspricht. Um die oben genannten Effekte adjustiert, lag das Wachstum bei hervorragenden 9 Prozent² und damit am oberen Ende unseres Zielkorridors einer durchschnittlichen jährlichen Wachstumsrate von 7-9 Prozent für den Zeitraum 2025-2027.

Die Allianz erzielte im ersten Quartal 2026 eine **annualisierte bereinigte Eigenkapitalrendite (RoE)**⁷ von 24,2 Prozent (12M 2025: 18,1 Prozent). Adjustiert um die oben genannten Effekte, lag unsere annualisierte bereinigte Eigenkapitalrendite (RoE) auf einem sehr guten Niveau von 18 Prozent².

Gleichzeitig haben wir unsere Kapitalausstattung weiter gestärkt. Unsere **Solvency-II-Quote** lag bei 221 Prozent. Dies entspricht einem Anstieg um 2 Prozentpunkte gegenüber dem Gesamtjahr 2025 (218 Prozent), auch aufgrund einer starken Kapitalgenerierung.

Ausblick

Allianz ist auf Kurs, ihr **Gesamtjahresziel** eines operativen Ergebnisses von 17,4 Milliarden Euro, plus oder minus 1 Milliarde Euro, zu erreichen.

Weitere Informationen

Das am 25. Februar 2026 angekündigte **Aktienrückkaufprogramm** im Umfang von bis zu 2,5 Milliarden Euro läuft. In den ersten drei Monaten des Jahres 2026 wurden Aktien im Wert von 0,3 Milliarden Euro zurückgekauft.

Schaden- und Unfallversicherung: Ein weiteres Rekordergebnis

Kennzahl	1Q 2026	Veränderung ggü. Vorjahr
Gesamtes Geschäftsvolumen (Mrd €); Veränderung zeigt internes Wachstum	28,3	6,8%
Operatives Ergebnis (Mio €)	2.411	11,1%
Schaden-Kosten-Quote (%)	91,0	-0,9%-P
Schadenquote (%)	67,3	-0,4%-P
Kostenquote (%)	23,7	-0,5%-P

Kernbotschaften Schaden- und Unfallversicherung 1Q 2026

- Anhaltend starkes internes Wachstum, insbesondere im Privatkundengeschäft
- Operatives Rekordergebnis für ein Quartal; das Ergebnis entspricht 27 Prozent des Mittelwerts unseres Gesamtjahresausblicks
- Hervorragende Schaden-Kosten-Quote; starke versicherungstechnische Performance und sehr gute Kostenquote

Im **ersten Quartal 2026** erreichte das **gesamte Geschäftsvolumen** 28,3 (1Q 2025: 27,0) Milliarden Euro. Das **interne Wachstum** lag bei starken 6,8 Prozent und setzte damit die positive Entwicklung aus dem letzten Jahr fort. Die Allianz hat eine erfolgreiche Balance zwischen Geschäftswachstum und diszipliniertem Underwriting beibehalten.

Das **operative Rekordergebnis** von 2,4 (2,2) Milliarden Euro markierte einen erfolgreichen Jahresauftakt und entspricht 27 Prozent des Mittelwerts unseres Gesamtjahresausblicks. Das operative Ergebnis stieg um 11,1 Prozent, was ausschließlich auf ein höheres versicherungstechnisches Ergebnis zurückzuführen ist.

Die **Schaden-Kosten-Quote** verbesserte sich auf einen exzellenten Wert von 91,0 Prozent (91,8 Prozent) und lag damit besser als unsere Gesamtjahresambition von 92 bis 93 Prozent. Die **Schadenquote** und die **Kostenquote** trugen hierzu bei.

Die **Schadenquote** lag bei einem starken Niveau von 67,3 Prozent (67,7 Prozent), was einer Verbesserung um 0,4 Prozentpunkte entspricht. Die **Kostenquote** entwickelte sich positiv um 0,5 Prozentpunkte auf 23,7 Prozent. Umsatzwachstum und Produktivitätssteigerungen trugen hierzu bei.

Das **Privatkundengeschäft**⁸ behielt seine Dynamik bei und verzeichnete ein starkes **internes Wachstum** von 8 Prozent. Die **Schaden-Kosten-Quote** des Segments verbesserte sich weiter auf 91,4 Prozent (91,8 Prozent).

Im **Gewerbekundengeschäft**⁹ war das **interne Wachstum** von 6 Prozent gut. Der Geschäftsbereich erzielte eine hervorragende **Schaden-Kosten-Quote** von 90,3 Prozent (91,7 Prozent).

Lebens- und Krankenversicherung: Resiliente Performance

Kennzahl	1Q 2026	Veränderung ggü. Vorjahr
PVNB (Mio €)	23.727	-9,1%
Neugeschäftsmarge (%)	5,3	-0,2%-P
Neugeschäftswert (Mio €)	1.260	-12,5%
Operatives Ergebnis (Mio €)	1.354	-5,1%
Vertragliche Servicemarge (Mrd €, Quartalsende)	55,4	1,7% ¹⁰

Kernbotschaften Lebens- und Krankenversicherung 1Q 2026

- Neugeschäftswert auf gutem Niveau von 1,3 Milliarden Euro, mit einem attraktiven Geschäftsmix
- Neugeschäftsmarge von 5,3 Prozent über unserem Zielwert von mindestens 5 Prozent
- Operatives Ergebnis von 1,4 Milliarden Euro ist resilient in einem volatilen Umfeld

Im **ersten Quartal 2026** erreichte der PVNB, der **Barwert der Neugeschäftsbeiträge**, ein gutes Niveau von 23,7 (1Q 2025: 26,1) Milliarden Euro. Bereinigt um Wechselkurseffekte und den Verkauf unserer Beteiligung an UniCredit Allianz Vita sank der PVNB gegenüber dem außergewöhnlich hohen Vorjahresniveau nur leicht um 1 Prozent. 91 Prozent (91 Prozent) unseres Neugeschäfts wurde in unseren bevorzugten Geschäftssparten (kapitaleffiziente Produkte, fondsgebundene Produkte ohne Garantien, Risiko- und Krankenversicherungsprodukte) erzielt.

Die **Neugeschäftsmarge** lag bei soliden 5,3 Prozent (5,5 Prozent) und übertraf damit unseren Zielwert von mindestens 5 Prozent. Der **Neugeschäftswert** erreichte ein gutes Niveau von 1,3 (1,4) Milliarden Euro. Bereinigt um Wechselkurseffekte, den Verkauf unserer Beteiligung an UniCredit Allianz Vita sowie außergewöhnlich große Einzelprämienverträge in Deutschland im Vorjahresquartal, war der Neugeschäftswert weitgehend stabil.

Das **operative Ergebnis** blieb in einem volatilen Geschäftsumfeld mit 1,4 (1,4) Milliarden Euro resilient. Bereinigt um Wechselkurseffekte sowie den Verkauf der Anteile an unseren indischen Joint Ventures und an UniCredit Allianz Vita stieg das operative Ergebnis um 3 Prozent.

Die **vertragliche Servicemarge (CSM)** lag bei 55,4 (12M 2025: 55,7) Milliarden Euro. Das normalisierte CSM-Wachstum lag bei 1,7 Prozent und stützt damit unsere Gesamtjahreserwartung von ungefähr 5 Prozent.

Asset Management: Hervorragendes organisches Wachstum mit Rekordzuflüssen für ein erstes Quartal

Kennzahl	1Q 2026	Veränderung ggü. Vorjahr
Operative Erträge (Mrd €); Veränderung zeigt internes Wachstum	2,2	12,7%
Operatives Ergebnis (Mio €)	857	5,8%
Aufwand-Ertrag-Verhältnis (%)	60,4	-0,9%-P
Nettomittelzuflüsse in das für Dritte verwaltete Vermögen (Mrd €)	45,2	57,6%
Für Dritte verwaltetes Vermögen (Mrd €)	2.043	6,7%
Durchschnittliches für Dritte verwaltetes Vermögen (Mrd €)	2.041	5,1%

Kernbotschaften Asset Management 1Q 2026

- Erträge aus dem verwalteten Vermögen steigen um 11 Prozent (währungsbereinigt)
- Operatives Ergebnis steigt um 15 Prozent (währungsbereinigt)
- Rekord-Nettomittelzuflüsse für ein erstes Quartal in Höhe von 45 Milliarden Euro

Im **ersten Quartal 2026** stiegen die **operativen Erträge** auf 2,2 Milliarden Euro, was einem **internen Wachstum** von 12,7 Prozent entspricht. Dies war auf höhere Erträge aus dem verwalteten Vermögen zurückzuführen, die um 11,1 Prozent (währungsbereinigt) zunahmen, sowie auf höhere erfolgsabhängige Provisionen.

Das **operative Ergebnis** war stark mit 857 (1Q 2025: 811) Millionen Euro, ein Anstieg von 5,8 Prozent. Bereinigt um Wechselkurseffekte stieg das operative Ergebnis um 15,0 Prozent. Das **Aufwand-Ertrag-Verhältnis** verbesserte sich auf ein sehr gutes Niveau von 60,4 Prozent (61,3 Prozent) und war damit besser als unser für das Gesamtjahr angestrebtes Ziel von unter 61 Prozent. Diese Entwicklung spiegelt die anhaltende positive Umsatzdynamik und Managementmaßnahmen wider.

Das **für Dritte verwaltete Vermögen** erreichte zum 31. März 2026 einen Rekordwert von 2,043 Billionen Euro (4Q 2025: 1,990 Billionen Euro; 1Q 2025: 1,914 Billionen Euro). Vor allem sehr starke **Nettomittelzuflüsse** in Höhe von 45 Milliarden Euro haben hierzu beigetragen. Das **durchschnittliche für Dritte verwaltete Vermögen** stieg auf 2,041 Billionen Euro und lag damit 5,1 Prozent über dem Wert des ersten Quartals 2025.

¹ Gesamtes Wachstum -1.8 Prozent in 1Q 26.

² Bereinigt um den Verkauf von Anteilen an indischen Joint Ventures (Effekte auf den Jahresüberschuss: Steuerrückstellung in Höhe von -0,1 Milliarden Euro in 1Q 25 und Gewinn in Höhe von 1,1 Milliarden Euro in 1Q 26) sowie um kompensierende Maßnahmen (Auswirkung auf den Jahresüberschuss: -0,15 Milliarden Euro in 1Q 26).

³ Solvency-II-Quote / Solvency-II-Kapitalisierungsquote: Kennzahl, die die Kapitalausstattung eines Unternehmens durch den Vergleich der Eigenmittel mit der Solvenzkapitalanforderung ausdrückt. Dies gilt für alle Angaben zur Solvency-II-Quote in diesem Dokument.

⁴ Mit quartalsweiser Dividendenabgrenzung; weitergehende Abgrenzung, die die Gesamtjahresdividende berücksichtigt, hätte einen Einfluss von -11%-P auf die Solvency-II-Quote zum 31. März 2026. Dies gilt für alle Angaben zur Solvency-II-Quote in diesem Dokument.

⁵ Wie immer stehen die Aussagen unter dem Vorbehalt, dass Naturkatastrophen und widrige Entwicklungen an den Kapitalmärkten sowie andere Faktoren, die in unserem Vorbehalt bei Zukunftsaussagen dargelegt sind, das operative Ergebnis und/oder den Jahresüberschuss unserer Geschäftstätigkeiten sowie die Ergebnisse des Allianz Konzerns erheblich beeinträchtigen können.

⁶ Veränderung gegenüber dem Gesamtjahr 2025.

⁷ Berechnung des bereinigten Ergebnisses je Aktie und der bereinigten Eigenkapitalrendite auf der Grundlage des bereinigten Quartalsüberschusses der Anteilseigner.

⁸ Das Privatkundengeschäft beinhaltet kleine und mittlere Unternehmen (KMU) und Flotten. Dies gilt für alle Informationen in diesem Dokument, die sich auf die Performance im Privatkundengeschäft beziehen.

⁹ Das Gewerbekundengeschäft beinhaltet Großunternehmen, mittelständische Unternehmen, Kreditversicherung sowie interne und externe Rückversicherung. Dies gilt für alle Informationen in diesem Dokument, die sich auf die Performance im Gewerbekundengeschäft beziehen.

¹⁰ Normalisiertes CSM-Wachstum im Vergleich zum 31. Dezember 2025.

1Q 2026 ECKDATENTABELLE

Allianz Gruppe - Eckdaten für das 1. Quartal 2026

		1Q 2026	1Q 2025	Delta	
Gesamtes Geschäftsvolumen	Mrd €	53,0	54,0	-1,8%	
- Schaden-Unfall	Mrd €	28,3	27,0	4,9%	
- Leben/Kranken	Mrd €	22,6	25,0	-9,6%	
- Asset Management	Mrd €	2,2	2,1	3,5%	
- Konsolidierung	Mrd €	-0,1	-0,1	4,1%	
Operatives Ergebnis	Mio €	4.517	4.238	6,6%	
- Schaden-Unfall	Mio €	2.411	2.170	11,1%	
- Leben/Kranken	Mio €	1.354	1.427	-5,1%	
- Asset Management	Mio €	857	811	5,8%	
- Corporate und Sonstiges	Mio €	-114	-165	-30,9%	
- Konsolidierung	Mio €	8	-4	n.m.	
Periodenergebnis	Mio €	3.846	2.581	49,0%	
- auf Anteile anderer Gesellschafter entfallend	Mio €	156	158	-1,3%	
- auf Anteilseigner entfallend	Mio €	3.690	2.423	52,3%	
Bereinigter Periodenüberschuss der Anteilseigner¹	Mio €	3.785	2.550	48,4%	
Bereinigtes Ergebnis je Aktie²	€	9,96	6,61	50,7%	
Weitere Kennzahlen					
- Gruppe	Bereinigte Eigenkapitalrendite ³	%	24,2%	18,1%	6,1% -P
- Schaden-Unfall	Schaden-Kosten-Quote	%	91,0%	91,8%	-0,9% -P
- Leben/Kranken	Neugeschäftsmarge	%	5,3%	5,5%	-0,2% -P
- Asset Management	Aufwand-Ertrag-Verhältnis	%	60,4%	61,3%	-0,9% -P
			31.03.2026	31.12.2025	Delta
Eigenkapital⁴	Mrd €	65,9	62,7	5,1%	
Vertragliche Servicemarge (netto)	Mrd €	34,9	35,4	-1,3%	
Solvency-II-Kapitalquote⁵	%	221%	218%	2% -P	
Für Dritte verwaltetes Vermögen	Mrd €	2.043	1.990	2,6%	

Hinweis: Diese Eckdaten werden, soweit nicht anders ausgewiesen, in Millionen Euro dargestellt. Als Folge der Rundungen können sich bei der Berechnung von Summen und Prozentangaben geringfügige Abweichungen gegenüber den ausgewiesenen Summen bzw. Prozentangaben ergeben.

- 1_ Zeigt den Anteil des auf die Anteilseigner entfallenden Periodenüberschusses vor nichtoperativen Marktbewegungen und vor Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte aus Unternehmenszusammenschlüssen (einschließlich aller damit verbundenen Steuereffekte).
- 2_ Bereinigter Periodenüberschuss der Anteilseigner, angepasst um saldierte Finanzaufwendungen für im Eigenkapital ausgewiesene nachrangige Anleihen ohne Endfälligkeit, dividiert durch den gewichteten Durchschnitt der Anzahl der Aktien, die sich im Berichtszeitraum in Umlauf befanden (Bereinigtes Ergebnis pro Aktie).
- 3_ Stellt den annualisierten Quotienten aus dem bereinigten Periodenüberschuss der Anteilseigner und dem durchschnittlichen Eigenkapital der Anteilseigner, zu Beginn und zum Ende der Periode, dar. Der bereinigte Periodenüberschuss der Anteilseigner wird um saldierte Aufwendungen für im Eigenkapital ausgewiesene nachrangige Anleihen ohne Endfälligkeit angepasst. Vom durchschnittlichen Eigenkapital der Anteilseigner werden im Eigenkapital ausgewiesene nachrangige Anleihen ohne Endfälligkeit, nicht realisierte Gewinne und Verluste aus Versicherungsverträgen und übrige nicht realisierte Gewinne und Verluste ausgeschlossen. Annualisierte Zahlen stellen keine Prognose für die Jahreszahlen dar. Für 1Q 2025 wird die bereinigte Eigenkapitalrendite auf Basis des jeweiligen Gesamtjahres dargestellt.
- 4_ Ohne Anteile anderer Gesellschafter.
- 5_ Konzerndiversifizierte Risikokapitalzahlen auf Basis eines Konfidenzniveaus von 99,5%. Die Solvency-II-Kapitalquote basiert auf einer vierteljährlichen Dividendenabgrenzung; die zusätzliche Abgrenzung, um die Dividende für das gesamte Geschäftsjahr abzubilden, hätte zum 31.03.2026 eine Auswirkung von -11%-P auf die Solvency-II-Kapitalquote.

RATING

Ratings ¹	S&P Global	Moody's	A.M. Best ²
Insurer Financial Strength Rating	AA Ausblick stabil	Aa2 Ausblick stabil	A+ Ausblick stabil
Counterparty Credit Rating	AA Ausblick stabil	Kein Rating	aa ³ stabil
Senior Unsecured Debt Rating	AA	Aa2 Ausblick stabil	aa stabil
Subordinated Debt Rating	A+/A	A1/A3 ⁴ Ausblick stabil	aa- / a+ stabil
Commercial Paper (short term) Rating	A-1+	Prime-1	Kein Rating

¹ Einschließlich der Ratings für von Allianz Finance II B.V. und Allianz Finance Corporation ausgegebene Wertpapiere.

² Die auf www.allianz.com dargestellten Rating Reports von A.M. Best erscheinen unter einer Lizenz von A.M. Best Company. Sie begründen weder ausdrücklich noch implizit eine Billigung von Produkten oder Dienstleistungen der Allianz SE bzw. von Unternehmen der Allianz Gruppe. Die Rating Reports von A.M. Best unterliegen dem Urheberrecht der A.M. Best Company und dürfen ohne die ausdrückliche schriftliche Zustimmung der A.M. Best Company weder vervielfältigt noch verbreitet werden. Besucher von www.allianz.com dürfen eine einzelne Kopie des hier dargestellten Rating Reports zur eigenen Nutzung ausdrucken. Jede sonstige Art des Ausdrucks, Vervielfältigens oder Verbreitens ist streng verboten. Die Ratings von A.M. Best unterliegen ständiger Überprüfung und sind Gegenstand von Änderungen oder Bestätigungen. Für eine Bestätigung der aktuellen Bewertung besuchen Sie www.ambest.com.

³ Issuer Credit Rating (Emittentenrating).

⁴ Final Rating variiert in Abhängigkeit von den Anleihebedingungen.

Medienkontakte

Frank Stoffel	Tel. +49 160 9011 5157	E-Mail: frank.stoffel@allianz.com
Ann-Kristin Manno	Tel. +49 151 2990 1517	E-Mail: ann-kristin.manno@allianz.com
Johanna Oltmann	Tel. +49 151 1164 6551	E-Mail: johanna.oltmann@allianz.com
Fabrizio Tolotti	Tel. +49 151 5995 6396	E-Mail: fabrizio.tolotti@allianz.com

Investor Relations

Andrew Ritchie	Tel. +49 89 3800 3963	E-Mail: andrew.ritchie@allianz.com
Reinhard Lahusen	Tel. +49 89 3800 17224	E-Mail: reinhard.lahusen@allianz.com
Christian Lamprecht	Tel. +49 89 3800 3892	E-Mail: christian.lamprecht@allianz.com
Tobias Rupp	Tel. +49 89 3800 7151	E-Mail: tobias.rupp@allianz.com

Weiterführende Links

Medienkonferenz

13. Mai 2026, 9:30 MESZ: [YouTube \(auf Englisch\)](#)

Analystenkonferenz

13. Mai 2026, 14:30 MESZ: [YouTube \(auf Englisch\)](#)

Ergebnisse

Die Ergebnisse und die dazugehörigen Dokumente finden Sie im [Download-Center](#).

Bevorstehende Events

Ergebnisse 2Q & 6M 2026

7. August 2026

Weitere Informationen finden Sie im [Finanzkalender](#).

Über die Allianz

Der Allianz Konzern ist einer der weltweit führenden Versicherer und Vermögensverwalter, aktiv in fast 70 Ländern, mit rund 97 Millionen Kundinnen und Kunden*. Unsere Versicherungskunden nutzen ein breites Angebot von der Sach-, Lebens- und Krankenversicherung über Assistance-Dienstleistungen und Kreditversicherung bis hin zur Industrieversicherung. Bereits zum siebten Mal in Folge wurde Allianz im Interbrand Ranking ‚Best Global Brands 2025‘ als weltweit führende Versicherungsmarke ausgezeichnet. Dieser Erfolg basiert auf einer technologiegestützten Kundenfokussierung – mit dem Ziel, unseren Kundinnen und Kunden Sicherheit, Schutz und Prävention zu bieten und die Resilienz von Menschen, Gemeinschaften und Gesellschaften zu stärken. Wir sind einer der weltweit größten Investoren und betreuen im Auftrag unserer Versicherungskunden ein Investmentportfolio von etwa 770 Milliarden Euro**. Zudem verwalten unsere Asset Manager PIMCO und Allianz Global Investors etwa 2,0 Billionen Euro** für Dritte. Dank unserer systematischen Integration von ökologischen und sozialen Kriterien in unseren Geschäftsprozessen und Investitionsentscheidungen haben wir ein ‚AAA‘ ESG Rating von MSCI (Stand: März 2026). 2025 erwirtschafteten unsere 156.000 motivierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für den Konzern einen Umsatz von 186,9 Milliarden Euro und erzielten ein operatives Ergebnis von 17,4 Milliarden Euro.

* Stand: 31. Dezember 2025. Die Kundenanzahl spiegelt nur die Allianz Kundinnen und Kunden in konsolidierten Unternehmen wider, die zum Umfang der Kundenberichtserstattung gehören.

** Stand: 31. März 2026.

Die Einschätzungen stehen wie immer unter den nachfolgend angegebenen Vorbehalten.

Vorbehalt bei Zukunftsaussagen

Dieses Dokument enthält zukunftsgerichtete Aussagen wie Prognosen oder Erwartungen, die auf den gegenwärtigen Ansichten und Annahmen des Managements beruhen und bekannten und unbekannten Risiken und Ungewissheiten unterliegen. Die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungsdaten oder Ereignisse können erheblich von den in diesen zukunftsgerichteten Aussagen ausgedrückten oder implizierten Ergebnissen abweichen.

Abweichungen können sich aus Änderungen der Faktoren ergeben, einschließlich der folgenden, aber nicht beschränkt auf: (i) die allgemeine wirtschaftliche Lage und Wettbewerbssituation in den Kerngeschäftsfeldern und -märkten der Allianz, (ii) die Entwicklung der Finanzmärkte (insbesondere Marktvolatilität, Liquidität und Kreditereignisse), (iii) negative Publizität, aufsichtsrechtliche Maßnahmen oder Rechtsstreitigkeiten in Bezug auf die Allianz Gruppe, andere Finanzdienstleister und die Finanzdienstleistungsbranche im Allgemeinen, (iv) Häufigkeit und Schwere der versicherten Schadenereignisse, einschließlich solcher, die sich aus Naturkatastrophen ergeben, und die Entwicklung der Schadenaufwendungen, (v) Sterblichkeits- und Krankheitsraten bzw. -tendenzen, (vi) Stornoraten, (vii) die Ausfallrate von Kreditnehmern, (viii) Änderungen des Zinsniveaus, (ix) Wechselkurse, insbesondere des Euro/US-Dollar-Wechselkurses, (x) Gesetzes- und sonstige Rechtsänderungen einschließlich steuerlicher Regelungen, (xi) die Auswirkungen von Akquisitionen einschließlich damit zusammenhängender Integrations- und Restrukturierungsmaßnahmen sowie (xii) die allgemeinen Wettbewerbsfaktoren, die in jedem Einzelfall auf lokaler, regionaler, nationaler und/oder globaler Ebene gelten. Viele dieser Veränderungen können durch Terroranschläge und deren Folgen verstärkt werden.

Keine Pflicht zur Aktualisierung

Die Allianz übernimmt keine Verpflichtung, die in dieser Meldung enthaltenen Informationen und Zukunftsaussagen zu aktualisieren, soweit keine gesetzliche Veröffentlichungspflicht besteht.

Sonstiges

Die Zahlen zur Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wurden in Einklang mit den internationalen Rechnungslegungsstandards (IFRS) erstellt. Die vorliegende Quartalsmitteilung stellt jedoch keinen Zwischenbericht im Sinne des internationalen Rechnungslegungsstandards IAS 34 dar.

Privatsphäre und Datenschutz

Die Allianz SE ist dem Schutz Ihrer persönlichen Daten verpflichtet. Erfahren Sie mehr in unserer [Datenschutzerklärung](#).